

FC Schwandorf/Worndorf 2 - FSG 2 0:1

Die Zweite nimmt völlig verdient 3 Punkte mit nach Hause und hätte deutlich höher gewinnen müssen!

Nach der unglücklichen Niederlage gegen B/K/B-G. wollte die Zweite unbedingt 3 Punkte gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner holen. Die Zweite startete engagiert in die Partie, konnte sich anfangs gegen die tiefstehende Heimelf keine Chancen erarbeiten. Nach etwa 15 Minuten wurde der Druck der FSG immer grösser und erste Chancen waren die Folge. Tzschoppe vergab alleinstehend vor dem Torwart, Weitschüsse von Geiger und Harder verfehlten knapp das Ziel und Minenko scheiterte mit einer hundertprozentigen Chance am Torwart. Auch ein Benkler-Freistoss wurde kurz vor der Linie gerettet.

Die letzten 15 Minuten der ersten Halbzeit gab es Chancen im Minutentakt für die FSG. Immer wenn man kurz und über das Zentrum gespielt hat, wurde es im Heimstrafraum gefährlich. Höhepunkt war eine Dreifachchance von Minenko, der zweimal den Torwart anschoss und dann im letzten Moment abgeblockt wurde.

So blieb es zur Halbzeit (statt 0:4) bei einem überaus schmeichelhaftem 0:0 für die Heimelf, die selbst nur einmal mit einem Kopfball vors Tor kamen. Dieser verfehlte das Tor aber deutlich.

Die zweite Halbzeit startete schleppend. Auch die FSG fand nicht mehr gefährlich vors Tor. Unkonzentriertheiten und leichte Abspielfehler durchzogen das Spiel. Es blieb jedoch dabei, dass die FSG Abwehr gut stand und auch in der zweiten Halbzeit keine Chancen zuließ.

Das erlösende 0:1 dann in der 70. Minute. Farhat wird im Strafraum von den Beinen geholt und Matt verwandelt den berechtigten Elfmeter sicher. Anschliessend hatte die FSG noch 2 bis 3 Konterchancen, die allesamt leichtfertig vergeben wurden. Da die Heimelf aber auch nicht mehr gefährlich vors Tor kam, blieb es beim verdienten Auswärtssieg.

Will man aber in den nächsten Wochen als Sieger vom Platz gehen, muss die Effizienz vor dem Tor deutlich gesteigert werden. Dennoch kann man mit der gezeigten Leistung zufrieden sein.

Im Vergleich zur Vorsaison ist ein deutlicher Fortschritt zu sehen. Die Mannschaft kann über die vollen 90 Minuten Gas geben und steht gerade in der Defensive deutlich kompakter als in der letzten Saison. Ein weiterer Vorteil ist die Grösse des Kaders. Man kann problemlos viermal wechseln ohne einen Qualitätsverlust befürchten zu müssen.